



Die Stadt Duisburg sucht

für das Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Stadtplaner*in oder Raumplaner*in

Duisburg – kontrastreich und lebendig. Industriekultur, Naherholungsgebiete, kulturelle Angebote und sportliche Highlights. Wir bieten attraktive Berufsfelder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gute Bildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Die Stadt Duisburg wurde vom Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat zur Teilnahme am Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung ausgewählt. Die Stadt hat unter dem Titel "Stark im Norden - Alt-Hamborn & Marxloh ein integriertes Handlungskonzept (ISEK) erarbeitet, das in den kommenden Jahren schrittweise mit Fördermitteln des Bundes umgesetzt werden soll.

Das Aufgabengebiet:

Ihre Aufgabe ist die Koordination aller im ISEK "Stark im Norden" verankerten Maßnahmen für den Stadtteil Alt-Hamborn. Dazu zählt insbesondere die soziale, städtebauliche und ökonomische Erneuerung des Zentrums. Im Einzelnen umfasst Ihr Aufgabengebiet folgende Tätigkeiten:

- inhaltliche Konkretisierung der im ISEK formulierten Maßnahmen
- Vorbereitung, Vergabe, Betreuung und Beurteilung von komplexen städtebaulichen Planungsleistungen, Gutachten und Wettbewerbsaufgaben
- Steuerung von Projekten über die Phasen Vorbereitung, Planung, Umsetzung und Evaluation
- Abstimmung von Planungs- und Projektständen innerhalb der Verwaltung sowie mit externen Projektpartnern
- Koordination der Beteiligungs- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Erörterung und Präsentation von Projektständen
- Vorbereitung politischer Beschlüsse
- Koordination der wissenschaftlichen Begleitforschung und Projektevaluation
- inhaltliche Bearbeitung von Förderanträgen

Ihre Aufgaben nehmen Sie als Teil eines Projektteams wahr.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Bachelor (FH/HS) oder vergleichbarer Abschluss) der Fachrichtung Stadtplanung, Raumplanung oder eines fachverwandten Studiengangs mit einem entsprechenden Schwerpunkt-/ Aufbaustudium und
- eine anschließende mindestens 3-jährige einschlägige Berufserfahrung nach Erwerb der jeweiligen o. a. Qualifikation
- fundierte Kenntnisse des Bau- und Planungsrechts sowie gute Kenntnisse in der Städtebauförderung und dem Projektmanagement

- gute Fähigkeiten zur Beurteilung von städtebaulichen Planungen
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, kommunikativer und sozialer Kompetenz
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungsvermögen und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- selbstständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Team-, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen

Wir bieten:

- ein sicheres und unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer Besoldung nach dem Landesbesoldungsgesetz NRW (LBesG; A 13 E 1) bzw. einem Entgelt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) in Vollzeit bei flexibler Arbeitszeit. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD.
- ein umfangreiches Angebot im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Die Stadtverwaltung verfolgt offensiv das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des Frauenförderplans/Gleichstellungsplans der Stadt Duisburg (www.duisburg.de/frauenbuero).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Ihre aussagekräftige Bewerbung für die **Kennziffer 61-12/50047927 (435)** kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie diese bis zum **08.12.2021** über unsere Karriereseite www.duisburg.de/karriere online einreichen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den Ausbildungsabschluss bzw. Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Die Erfassung per E-Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Sie haben keinen Internetzugang oder die Möglichkeit Ihre Bewerbungsunterlagen einzuscannen? Dann rufen Sie uns an – wir finden eine Lösung.

Bei Fachfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Kupsch, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Telefon 0203/283-8492**, bei Fragen zum Bewerbungsverfahren an **Herrn Riesterer, Personalamt, Telefon 0203/283-2988**.